

Anmeldung unter
anmeldung@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

Abgrenzung Arzneimittel/Kosmetika

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-501

Tagungs-Nr. 08 11 268 K

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 13. November 2008 in Frankfurt
ab 8.30 Uhr Registrierung, 9.00 - 16.45 Uhr Seminar
Lindner Hotel & Residence Main Plaza
Walther-von-Cronberg-Platz 1 · 60594 Frankfurt
Tel. +49 69 66401-0 · Fax +49 69 66401-4425

Gebühr:

€ 790,00 (+ 19% MwSt.) inklusive umfangreicher
Dokumentation, Arbeitsessen, Erfrischungen und
Kaffeepausen.

Anreise:

Sonderpreise unter:
www.forum-institut.de/bahn



Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Abrufkontingent automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Elsa Eckert

Konferenzmanagerin Pharma
Tel. +49 6221 500-650
e.eckert@forum-institut.de

AGB

Bei einer Stornierung werden € 50,- bis 2 Wochen vor Seminartermin, die Hälfte der Seminargebühr bis eine Woche vor Seminartermin, danach die volle Gebühr (jeweils zzgl. 19% MwSt.) fällig; bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg. Im Übrigen gelten unsere AGB unter www.forum-institut.de/agb.pdf. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittskostenversicherung (www.erv.de).

Abgrenzung Arzneimittel/Kosmetika

Die Themen

- Rechtliche Grundlagen
- Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von kosmetischen Mitteln
- Überwachung von Arzneimitteln und Kosmetika durch die Behörden
- Abgrenzungsproblematik in Marketing und Vertrieb
- Werbung und deren Grenzen
- Verhaltensstrategien im Konfliktfall

Beispiele aus
der Praxis und
Verhaltensstrategien!

Ihre Referenten

Matthias Ibel
Industrieverband Körperpflege- und
Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt

Helmut S. Müller
HSM Marketing- und Kommunikations-
Service, Wiesbaden

Dr. J. Wilfried Kügel
Kleiner Rechtsanwälte,
Stuttgart

Dr. Bernhard Schuster
Chemisches und Veterinär-
untersuchungsamt, Freiburg

Ziel des Seminars

Hochwertige und sogenannte medizinische Hautreinigungs- und Pflegeprodukte spielen im Zuge des steigenden Gesundheitsbewusstseins eine immer größere Rolle. Ärzte und Apotheker empfehlen Pflegeprodukte, die rechtlich als Kosmetika gelten, durch ihre Zusammensetzung aber therapieergänzende Eigenschaften haben können; in der Lifestyle- und Anti-Aging-Medizin werden zunehmend "wirksame" Kosmetika gefordert.

Erfahren Sie in diesem Seminar mehr über die Frage der rechtlichen Abgrenzung von Arzneimitteln zu Kosmetika sowie über die praktische Darstellung der Grenzproblematik in Marketing und Vertrieb.

Informieren Sie sich praxisnah über die sich hieraus ergebenden Konsequenzen!

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie aus den Bereichen:

- Zulassung, Registrierung
- Forschung und Entwicklung
- Marketing
- Außendienst und Vertrieb
- Werbung
- Recht

Ihre Referenten

Matthias Ibel

Rechtsanwalt,
Referatsleiter Recht und Verpackung,
Industrieverband Körperpflege- und
Waschmittel e.V., Frankfurt

Dr. J. Wilfried Kügel

Rechtsanwalt,
Kleiner Rechtsanwälte,
Stuttgart

Helmut S. Müller

HSM Marketing- und Kommunikations-
Service, Beratungsgesellschaft im
Gesundheitswesen, Wiesbaden

Dr. Bernhard Schuster

Leitung der Abteilung Kosmetische Mittel,
Chemisches und Veterinäruntersuchungs-
amt, Freiburg

Teilnehmerbegrenzung

Die Begrenzung auf 25 Teilnehmer ist die Grundlage einer sinnvollen Fortbildungskonzeption. Sie gewährleistet eine intensive Aussprache und damit eine praxisnahe und umfassende Information sowie das Eingehen auf individuelle Interessen der Teilnehmer.

13. November 2008, 9.00 bis 16.45 Uhr

> 9.00 Uhr

Rechtliche Abgrenzung von Arzneimitteln zu kosmetischen Mitteln

RA Matthias Ibel

- Kosmetikdefinition nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
- Abgrenzung nach Europarecht
- Neuregelung zur "Borderline" im Europäischen Pharma-Review
- "Guidance Document" der EU-Kommission zu Abgrenzung
- Beispiele für Borderline-Produkte

> 10.30 Uhr Kaffeepause

> 10.45 Uhr

Voraussetzung für das Inverkehrbringen von kosmetischen Mitteln

RA Matthias Ibel

- Gewährleistung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit
- Kennzeichnung
- Bereithaltung von Produktangaben
- Wirkungsnachweise
- Geplante Neuerungen in einer Europäischen Kosmetikverordnung

> 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

> 13.00 Uhr

Abgrenzungskriterien und Entscheidungsgrundlagen der Behörden

Dr. Bernhard Schuster

- Zuständige Behörden für die Überwachung von Arzneimitteln & Kosmetika
- Einführungswerbung
- Verbrauchererwartung
- Beispiele aus der Praxis

> 14.15 Uhr

Abgrenzungsproblematik in Marketing und Vertrieb

Helmut S. Müller

- Strategische Problemfelder
- Zweckbestimmung und Verkehrsauffassung
- Problematische Werbeaussagen
- Vermeidung der Einstufung als Arzneimittel
- Praktische Vorgehensweise in Marketing und Vertrieb

> 15.15 Uhr Kaffeepause

> 15.30 Uhr

Werbung und Verhaltensstrategien im Konfliktfall

RA Dr. J. Wilfried Kügel

- Neueste Tendenzen in der Abgrenzungsproblematik
- Angriffs- und Verteidigungsstrategien bei wettbewerbsrechtlichen Verstößen
- Verhalten bei Tätigwerden der Behörden
- Rechtsschutz
- Besonderheiten der Abgrenzung zu Medizinprodukten

> 16.15 Uhr Diskussion

> 16.45 Uhr Ende des Seminars